



Baggersteuerung SEB-E-E

(SEB-Einzel-Einstellbar)

Stand 11/2022

Eigenschaften:

- Mit dieser Steuerung wird eine Funktion gesteuert, z.B. die Schaufel öffnen und schließen
- Die Schaufel wird durch das Servo so gesteuert, als würde sie durch Hydrauliken bewegt.
- Kein Eingriff in den Sender oder Empfänger notwendig..
- Die Versorgungsspannung darf von 3,0 bis 7,5 Volt betragen. Das entspricht einem 4-5 Zellen Empfängerakku, bzw. einem BEC.
- Die Endpositionen können in einem weiten Bereich eingestellt werden.

Beschaltung:

- Das Anschlusskabel der Steuerung ist mit dem gewünschten Empfängerkanal zu verbinden.
- Das Servo wird an den dreier-Pfostenstecker der Steuerung angeschlossen
- Sobald jetzt die Versorgungsspannung angelegt wird, arbeitet die Steuerung und das Servo kann über den Steuerknüppel gesteuert werden.
- Das Servo startet nach dem Einschalten immer in der Endposition. Steht das Servo nicht in dieser Endposition, so bewegt es sich nach dem Einschalten sofort mit maximaler Geschwindigkeit in diese Position.
- Die Steuerung hat zwei Ausgänge. Ein Ausgang startet bei 2ms und steuert bis 1ms. Der zweite Ausgang arbeitet invertiert und startet somit bei 1ms. So sind beide Servodrehrichtungen möglich. Es können auch zwei Servos zugleich angeschlossen werden, aber sie lassen sich natürlich nicht getrennt steuern.

Einstellen:

- Werksseitig ist ein Servoweg von 100% voreingestellt.
- Der maximale Servoweg kann in beide Richtungen verändert werden. Dazu wird der zweier-Pfostenstecker genutzt.
- Setzen und frei geben vom Pfostenstecker wird im Betrieb gemacht.
- Zuerst wird das Servo in die gewünschte Endposition gefahren, dann wird der Pfostenstecker kurz überbrückt und wieder frei gegeben. Das kann mit einem Jumper oder (vorsichtig) mit einem Schraubendreher gemacht werden.
Jetzt kann das Servo in dieser Richtung nicht weiter als bis zu dieser Position gefahren werden.
- Für die andere Endposition kann der Servoweg auf die gleiche Weise begrenzt werden.
- Soll der Servoweg vergrößert werden, so muss zuerst wieder die Endposition angefahren werden.
Dann wird dieser der Pfostenstecker überbrückt, aber nicht nur kurz, sondern so lange, bis die gewünschte Position erreicht ist. Die Endposition kann bei überbrücktem Pfostenstecker in einem sehr weiten Bereich eingestellt werden. Dazu einfach den Steuerknüppel bewegen und die gewünschte Position einstellen.
Abschließend wird der Pfostenstecker wieder frei gegeben. Sobald der Pfostenstecker wieder frei ist, wird die neue Endposition dauerhaft gespeichert.
Achtung, der Endpunkt kann auch weiter eingestellt werden, als für das Servo gut ist. Wenn das Servo nicht weiter dreht und anfängt zu brummen, sollte besser wieder etwas zurück gedreht werden.
- Die Programmierung der Endpositionen kann beliebig oft wiederholt werden.

Mögliche Fehler

Das Servo dreht langsam, obwohl der Steuerknüppel nicht bewegt wird:

Trimmung kontrollieren, das Sendersignal entspricht nicht dem genormten Mittelpunkt.